



# PRESSE-INFO

August 2023

0823

Aktuelle Pressemeldungen und Bilder können auch unter [www.waldecker-pr.de](http://www.waldecker-pr.de) heruntergeladen werden.  
Abdruck frei / Beleg erbeten.

Redaktion:

WALDECKER PR GmbH

Florinsmarkt 14

56068 Koblenz

Tel. 08137-9987730

Mail: [info@waldecker-pr.de](mailto:info@waldecker-pr.de)

Internet: [www.waldecker-pr.de](http://www.waldecker-pr.de)

## Wildtiere im Garten

### **Nützlinge oder Schädlinge?**

**Ein Garten kann ein faszinierender Ort sein, der eine Vielzahl von Lebewesen anzieht. So weit, so gut. Aber was ist, wenn sich hin und wieder auch Lebewesen in unsere Gärten verirren, die man wahrscheinlich weniger im Sinn hatte, als man sich darauf freute, Bienen und Igel beobachten zu können? Denn obwohl wir Wildtiere fälschlicherweise eher mit ländlichen oder abgelegenen Gebieten in Verbindung bringen, kommt es auch in städtischen Gegenden immer häufiger vor, dass sich wilde Besucher in unsere Gärten verirren. Doch wie wirken sich diese Wildtiere auf unsere Lieblingsplätze aus? Sind sie nützlich oder sollte man sie eher als Schädlinge betrachten? Lassen Sie uns einen genaueren Blick auf diese Frage werfen, denn es ist, wie es meistens im Leben ist: situationsabhängig.**

### **Artenvielfalt im eigenen Garten**

Wildtiere können auf verschiedene Weise in unseren Garten gelangen, sei es durch offene Tore, Lücken in Zäunen oder die Nähe zu natürlichen Lebensräumen wie Parks oder Wäldern. Die Artenvielfalt der Tiere, die Ihren Garten besuchen können, ist erstaunlich: von Vögeln und Eichhörnchen bis hin zu Igel, Füchsen und sogar Rehen. Jeder dieser Besucher spielt eine einzigartige Rolle in unserem Gartenökosystem.

Nehmen wir zum Beispiel Vögel. Sie sind nicht nur wunderschön anzusehen und ihre Lieder erfreuen uns, sondern sie erfüllen auch eine wichtige Funktion als natürliche Schädlingsbekämpfer. Viele Vögel ernähren sich von Insekten und halten so die Schädlingspopulation in Schach. Indem sie Schnecken, Raupen oder Käfer fressen, helfen sie uns, unsere Pflanzen gesund zu halten, ohne dass wir zu Pestiziden greifen müssen.

Kann GmbH Baustoffwerke

Bendorfer Straße

56170 Bendorf

Telefon: ++49 (02622) 707-119

Fax: ++49 (02622) 707-165

E-Mail: [info@kann.de](mailto:info@kann.de)

Internet: [www.kann.de](http://www.kann.de)

Ähnlich verhält es sich mit Eichhörnchen, die oft als niedliche kleine Kreaturen angesehen werden. Obwohl sie manchmal

Blumenzwiebeln ausgraben oder an Kabeln knabbern können, sind sie im Allgemeinen keine ernsthaften Schädlinge. Sie spielen eine wichtige Rolle bei der Verbreitung von Samen und tragen so zur Biodiversität bei. Eichhörnchen helfen auch, das Gleichgewicht zwischen Insektenpopulationen und Pflanzenwachstum aufrechtzuerhalten.

## **Biodiversität fördern**

[Jetzt lesen](#)

## **Größere Wildtiere**

Aber was ist mit größeren Wildtieren wie Füchsen oder Rehen? Nun, hier scheiden sich die Geister. Einige Menschen betrachten sie als Schädlinge, da sie manchmal Gärten durchstöbern und Pflanzen beschädigen können. Füchse können beispielsweise Hühnerställe angreifen oder Mülltonnen durchwühlen. Rehe können Gartenbeete abgrasen und Pflanzen fressen. Es ist wichtig zu beachten, dass diese Tiere dies oft tun, weil sie in städtischen Gebieten Schwierigkeiten haben, ausreichend Nahrung zu finden.

Allerdings gibt es auch Argumente dafür, dass diese Tiere nützlich sind. Füchse jagen Mäuse und Ratten, die als Schädlinge angesehen werden und Krankheiten übertragen können. Rehe können dazu beitragen, das Wachstum von invasiven Pflanzen einzudämmen und das Gleichgewicht in natürlichen Lebensräumen aufrechtzuerhalten.

Letztendlich hängt die Bewertung, ob Wildtiere im Garten nützlich oder schädlich sind, von der Perspektive und den individuellen Bedürfnissen ab. Es ist jedoch wichtig zu bedenken, dass wir Menschen in die natürlichen Lebensräume von Wildtieren eingedrungen sind und daher eine gewisse Verantwortung haben, einen Ausgleich zwischen Mensch und Tier zu finden. Wir können Maßnahmen ergreifen, um unsere Gärten für Wildtiere weniger attraktiv zu machen, wie z. B. das Schaffen von Rückzugsorten, die Sicherung von Mülleimern und das Anbieten von natürlichen Nahrungsquellen wie Vogelhäuschen oder Futterstellen.

Insgesamt sollten wir die Anwesenheit von Wildtieren in unseren Gärten aber als eine Chance betrachten, die natürliche Vielfalt zu schätzen und zu fördern. Indem wir uns bemühen, harmonisch mit ihnen zu leben, können wir von ihren ökologischen Beiträgen profitieren und gleichzeitig unsere

Pflanzen und Ökosysteme schützen.

## **Blühpatenschaft**

### **MIT VERANTWORTUNG FÜR DIE ARTENVIELFALT**

Wir bei KANN möchten nicht nur Verantwortung für Ihren Lieblingsplatz übernehmen, sondern auch unseren Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Bereits seit vielen Jahren lassen wir es blühen, indem wir auf unseren ehemaligen Abbaugeländen neue Lebensräume für die heimische Tierwelt schaffen, beispielsweise durch renaturierte Biotopflächen. Darüber hinaus übernehmen wir Blühpatenschaften und schaffen biodiverse Blühflächen, um Insekten ein neues Zuhause bieten zu können. Alle weiteren Informationen finden Sie gesammelt unten verlinkt, unter anderem auch eine Anleitung für den Bau eines Insektenhotels. Lassen Sie uns gemeinsam Lieblingsplätze für Tiere jeder Größe schaffen.

### [Blühpatenschaft](#)

Die KANN Gruppe zählt zu den führenden Herstellern von Betonprodukten in Deutschland. Ihre Angebotspalette erstreckt sich von Rohstoffen über Transportbeton und Logistikdienstleistungen bis hin zu Produkten für den Straßen-, Garten- und Landschaftsbau. Bundesweit betreibt die KANN Gruppe mit ihren Tochtergesellschaften heute mehr als 60 Produktionsstandorte, an denen 1.200 Mitarbeiter beschäftigt sind.